

Globale Änderungen beginnen lokal

Für eine nachhaltige Zukunft

Um den wachsenden Herausforderungen unserer Umwelt gegenüber Rechnung zu tragen, hat CCL Design Stuttgart im vergangenen Jahr eine ganze Reihe von Investitionen getätigt. Die Maßnahmen dienen in erster Linie der Reduktion von CO₂-Ausstoß und dem nachhaltigen Umgang mit wertvollen Ressourcen. Die Hauptinvestition war, die Dächer des Verwaltungsgebäudes und der Cafeteria mit 470 hocheffizienten Hochleistungs - Photovoltaik-Modulen der neuesten Generation auszustatten. So liefert die Anlage 35% des eigenen Strombedarfs. In Summe wird 1/3 des gesamten Strombedarfs nachhaltig produziert, was einer CO₂-Reduktion von 110 t p.a. entspricht.

Zusätzlich wurde der Stromverbrauch insgesamt minimiert. Die Hallenbeleuchtung und die Bürobeleuchtung wurden auf LED umgerüstet sowie die Dauerbeleuchtung dimmbar und mit Bewegungsmeldern ausgestattet, wodurch alleine der Energieverbrauch der Hallenbeleuchtung um 80% reduziert wurde. Somit werden bei der Beleuchtung zukünftig 38 t CO₂ p.a. eingespart.

Auch der Bereich der Elektromobilität wurde ausgebaut. Auf dem gesamten Betriebsgelände erfolgt nun ein abgasfreier Warentransport. Neue Elektro-



Hybrid-Fahrzeuge im Fuhrpark profitieren von der Installation von firmeneigenen Ladestationen: So ergibt sich eine weitere Einsparung von 2 t CO₂ p.a..

Beim Recycling und der Entsorgung wird der Anteil von Etikettenmaterial mit FSC-zertifizierten recycelten Anteilen kontinuierlich optimiert und erweitert. Die umweltfreundliche Entsorgung unserer Produktionsabfälle wird jährlich mit Nachhaltigkeitszertifikaten überprüft und bestätigt.

Auch der Umbau der Klimatisierung, die Optimierung der Steuerung sowie die Wärmerückgewinnung, zur Vorwärmung der Hallenzuluft und die Reduzierung der Kühlenergie über umweltfreundliche mit Kalk beschichtete

Lichtkuppeln trägt weiter zur Energieeinsparung bei.

Weitere Maßnahmen wie 2.200 m² Dachbegrünung, Reduzierung der Geschäftsflüge und die Einführung von „Secure Print“ mit 33.000 Blatt weniger Ausdrucken im Jahr gehören zu unseren Anstrengungen, um die Umwelt und unsere Ressourcen zu schonen.

Unser Ziel sind 38% Einsparung von CO₂ Ausstoß bis 2023, um der Vorgabe des CCL Konzerns zur Klimaneutralität bis 2030 zu entsprechen. Dafür prüfen wir auch weiterhin alle Einsparpotentiale und mögliche Aktivitäten.

Unterstützen auch Sie uns auf dem Weg zur Klimaneutralität!



Uwe Dessecker

Sehr geehrte Kunden und Partner,

2016 wurde aus der Wölco AG die CCL Design Stuttgart GmbH. Insgesamt blickt unser Unternehmen seit der Gründung der Wölco im Jahr 1962 nun auf 60 Jahre Firmengeschichte zurück. 60 Jahre, in denen der Fokus auf bester Qualität und Kundenzufriedenheit liegt. Etiketten, verbunden mit den selbstklebenden Lösungen, sind von Anfang an unser Kerngeschäft, das wir im Laufe der Jahre gemeinsam mit unseren Kunden kontinuierlich ausgebaut und an die neuesten technologischen Anforderungen angepasst haben.

Auch wenn die Corona-Pandemie, der Papierstreik des finnischen UPM-Konzerns und die Situation in der Ukraine uns, wie die gesamte Branche, mit Lieferengpässen und neuen Herausforderungen konfrontiert haben, sehen wir insgesamt auf ein positives Jahr 2022 zurück, in dem wir in Hinblick auf eine klimaneutrale, energiesparende Zukunft viel in die Wege

leiten konnten. Unser Ziel, ein rundum verlässlicher Partner für unsere Kunden zu sein, haben wir mit der vollumfänglichen Sicherstellung der Belieferung auch in schwierigen Krisenzeiten unter Beweis gestellt.

Der Umbau und die Investition in unserem Labor und Technikum setzt neue Standards der Materialprüfung und –entwicklung im Bereich der intelligenten Etiketten. Wir stehen unseren Kunden dabei für individuelle und innovative Lösungen mit bester, qualifizierter Beratung seit der Firmengründung zur Verfügung. Der Fokus liegt dabei auch auf Nachhaltigkeit und Going Green: Unsere ACCTueL wird daher nicht mehr mit der Post versendet, sondern CO₂-reduziert per Mail zu Ihnen ins digitale Postfach geliefert.

Wir danken an dieser Stelle allen Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten für Ihre Treue und die Zusammenarbeit im Jahr 2022!



Etikettenlösungen zum Anfassen

Customer Experience Center Stuttgart

Im großzügigen, lichtdurchfluteten Foyer der CCL Design Stuttgart GmbH erwartet den Besucher seit diesem Jahr die Präsentation des gesamten Portfolios der CCL Design Welt. Auf vier Kuben zeigen sich modernste Funktionsetiketten und -labels der neuesten Generation.

CCL Industries

Als Pionier im Bereich Spezialverpackungen zählt CCL Industries zu den größten Etikettenunternehmen der Welt mit den Sparten CCL, Avery, Checkpoint und Innovia. Alle Bereiche befassen sich mit der Verarbeitung von druckempfindlichen und extrudierten Folienmaterialien für dekorative, didaktische, sicherheitsrelevante und funktionelle Anwendungen.



Wir als CCL Design Stuttgart GmbH gehören der CCL Design Gruppe an, die für leistungsstarke, langlebige Etiketten auf dem Automobilsektor, in der Elektronikbranche und der Technischen Industrie steht.

Von Bedienfolien über Folienschaltungen, Sicherheits- und Warnetiketten,

Bodenkennzeichnungen, Thermotransferbändern und Speziallösungen sind alle Produkte von CCL im Showroom in Nufringen ansprechend und haptisch erlebbar. Ob Automotive, Elektronik, Luft- und Raumfahrttechnik oder technische Industrie – CCL bietet ein breites Spektrum an innovativen und funktionalen Etiketten und Kennzeichnungslösungen mit jahrzehntelanger Erfahrung weltweit. ■

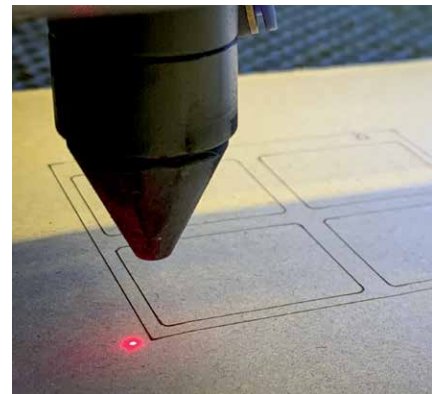


Technikum mit faszinierender Technologie

In Zukunft mehr „intelligente Etiketten“

Mit dem Aufbau eines Technikums für den funktionalen Druck wurde im Jahr 2022 der Grundstein für den Geschäftsbereich „Intelligente Etiketten“ gelegt. Unter Verwendung von Sieb-/Schablonendruckern, geeigneten Trocknungstechnologien, einem Bestückungsautomaten für elektronische Komponenten sowie eines CO₂-Lasers entstehen im Technikum in enger Zusammenarbeit mit den Kunden innovative Prototypen und Speziallösungen. Die Ausstattung des Technikums erlaubt die Verarbeitung der notwen-

digen funktionalen Druckpasten und bietet alle Möglichkeiten zur Entwicklung von Konzepten, die mit geringem Aufwand in die Produktion der Werke in Nürnberg, Solingen und Tatabanya/Ungarn transferiert werden können. Eine Produktion von Kleinserien ist darüber hinaus im Technikum selbst möglich. Der Standort Nufringen wird sukzessive zum Kompetenzzentrum aufgebaut und beteiligt sich zusammen mit den Kooperationspartnern aktiv an der Gestaltung dieses zukunftsweisenden Geschäftsfeldes. ■



Neues Familienmitglied bei CCL Industries

Bedieninstrumente der Zukunft

CCL Design stärkt die Ausrichtung im Bereich Automotive mit McGavigan. Im Januar dieses Jahres gab CCL Industries die Übernahme von McGavigan Holdings für CCL Design bekannt. McGavigan ist ein führender Anbieter von dekorativen Bauteilen für die Innenausstattung von Kraftfahrzeugen. Das Unternehmen betreut seinen weltweiten Kundenstamm mit einer seit langem bestehenden Produktionsstätte in Großbritannien und einem kürzlich fertig gestellten eigenen Werk in China. Zu den Kapazitäten gehören hochmoderne Reinräume mit technischem Siebdruck, hochpräziser Formgebung, Spritzguss und Automatisierungstechnologien.

Die Automobilindustrie wandelt sich in einem noch nie dagewesenen Tempo mit großen Fortschritten hin zu

einer nachhaltigen Wirtschaft. Wichtige Trends revolutionieren die Innenausstattung von Fahrzeugen und bieten ein einzigartiges Fahrerlebnis. Die Übernahme von McGavigan trägt dazu bei, CCL Design als wichtigen Akteur in diesem Sektor zu positionieren, um diese Trends zu unterstützen und ihnen voraus zu sein.

Neben der bestehenden Produktpalette von CCL Design für die Automobil-

industrie entwickeln und fertigen wir nun auch innovative Produktlösungen für die Innenausstattung von Fahrzeugen:

- Schalt- und Bedienelemente
- Dekorative Innenverkleidungen
- Beleuchtungsmodule
- Bedienpaneele
- Kapazitive Touchscreen-Panels
- Displays und Anzeigen
- Lenkrad-Bedieneinheiten



Modernisierung der Laboreinrichtung

Erweiterung der Analysemöglichkeiten durch Neuinvestitionen



Der Bereich Forschung & Entwicklung (Material Science) erhielt im Rahmen einer größeren Umbaumaßnahme neue Labor- und Büroräume. Auf einer Fläche von nun rund 70 qm sind die verschiedensten Prüfmethode zur Untersuchung von z.B. Haftmaterialien untergebracht. Mit dem Umzug einher ging die Anschaffung weiterer Messgeräte. Zusätzlich zur Prüfung der Klebkraft, Umwelt- oder Medieneinflüssen und der thermischen Widerstandsfähigkeit erlaubt das neu erworbene Lasermikroskop nun auch optische Schichtanalysen bis in den Nanometerbereich. Das

kontaktlose und damit zerstörungsfreie Verfahren ermöglicht Untersuchungen von transparenten Materialien, die Erzeugung von dreidimensionalen Darstellungen der untersuchten Strukturen sowie eine umfangreiche Charakterisierung unterschiedlichster Eigenschaften wie Oberflächenrauheit, Schichtdicken oder der Bauteilgeometrie.

Hochdruckprüfung

Mit der Investition in eine Testkammer, die Prüfungen nach der Schutzklasse IPX9K ermöglicht, kann jetzt die Be-

ständigkeit der Etiketten auch bei harschen Umweltbedingungen geprüft und gewährleistet werden. Bei dieser Prüfmethode nach der Norm ISO20653 wird ein heißer Wasserdampfstrahl aus festgelegten Winkeln mit einem Druck zwischen 80 bis 100 bar auf das Bauteil gerichtet. Die Einwirkzeit sowie die Temperatur können im Messprogramm eingestellt werden und liegen normalerweise bei 30 Sekunden und 80°C. Das Bauteil wird auf einem Drehteller montiert, dessen Drehgeschwindigkeit geregelt werden kann. Je nach Anforderung des Kunden muss das Etikett nach Absolvierung des Tests in Funktion und Optik unbeschadet sein. ■



Innovative Kennzeichnung - flexibel und markant

Transferetikett für nahezu alle Oberflächen

Das neue Waterslide-Etikett erlaubt die dauerhafte, flexible und innovative Kennzeichnung auf einer Vielzahl an Untergründen. Speziell auch für die Markenkennzeichnung von Fahrradrahmen bieten sich die flexiblen Transfer Labels an. Der mehrschichtige Aufbau mit einem abziehbaren Etikettenträger und dem gedruckten Design mit eingedruckten Markierungen macht das Label universell einsetzbar für Innen- und Außenanwendungen. Das Spezial-Label kann auf fast allen Untergründen und harten Oberflächen wie Metall, Glas, Keramik und Kunststoff zum Einsatz kommen.

Durch das Befeuchten des Etiketts löst es sich vom Etikettenträgermaterial und lässt sich im feuchten Zustand auf dem Objekt beliebig platzieren und verschieben. Die abziehbare Deckfolie kann nach dem Trocknen sofort entfernt werden. Optional kann das Produkt mit Klarlack lackiert werden. Die Waterslide Labels sind alkali-, säure-, hochdruckreiner- und lösemittelbeständig, sie verfügen über eine hohe Lichtechtheit und sehr geringe Vergilbung.

Für den Druck stehen 12 Grundfarben inklusive weiß sowie 4-Farb-Prozess-Farben zur Verfügung. Darüber hinaus sind andere Effekte wie Metallic- oder Perlmutter-Farben möglich. Die Farbpalette korrespondiert exzellent mit verschiedenen gängigen Farbsystemen. Somit können nahezu alle gewünschten Farbtöne umgesetzt werden. Die abziehbare Deckfolie erzeugt zusätzlich einen gleichmäßigen Glanz auf der Oberfläche. ■



Produktion in Europa / schnelle Verfügbarkeit



Repositionierung 5 Min.



UV-beständig



kratzfest

IATF unter Beweis gestellt

Rezertifizierung im Remote Audit bestanden

Die von der unabhängigen Zertifizierungsgesellschaft DEKRA beauftragten Auditoren prüften zwei Tage in Nufringen das CCL Qualitätsmanagement-System nach strengen Richtlinien.

Es konnten dabei, wie in der Vergangenheit, keinerlei Hauptabweichungen zur festgelegten Norm festgestellt werden. Aufgrund der hohen Qualitätsstandards von CCL bescheinigten die Gutachter ein einwandfreies Ergebnis und zertifizierten unser Unterneh-

men erneut mit dem automotiven Qualitäts-Zertifikat nach IATF 16949 sowie nach der allgemeinen QM-Norm ISO 9001.

Auch die Zertifizierung nach ISO 14001 wurde geprüft. Die ISO 14001 gilt als international anerkannte Norm für Umwelt-Managementsysteme. Durch das Erfüllen dieser Anforderungen und durch die Zertifizierung wird das Verantwortungsbewusstsein aufgezeigt, das ein umweltschonendes Verhalten in den Prozessen widerspiegelt. ■



Für Ihren US Export

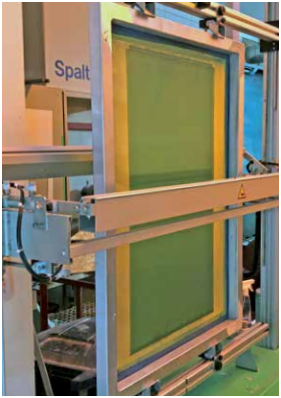
Als autorisierter Hersteller von UL Etiketten verfügen wir über die wichtigsten UL-Zulassungen gemäß UL 969 „Standard for Marking and Labeling Systems“ und bieten Ihnen eine große Vielfalt an zertifizierten Materialien. Neuerdings haben wir eine UL-Zulassung, bei der wir ein Schutzlaminat auf die bedruckten UL-Etiketten aufbringen dürfen. Diese perfekte Lösung führt zu einem Etikett, das praktisch zu 100% vor widrigen Einflüssen wie Wischen, Kratzen und Lösungsmitteln schützt.

3105 2008	ohne Laminat
3105 2008-L	Laminiert mit 25µ PET
3105 2008-L50	Laminiert mit 50µ PET
3205 2008	ohne Laminat
3205 2008-L	Laminiert mit 25µ PET
3205 2008-L50	Laminiert mit 50µ PET

Zulassung als gedruckte Variante unter UL File-Nr. MH15511

Prozessoptimierung sorgt für mehr Effizienz

Höhere Qualität durch Veränderung



Nach den erfolgreichen Umbaumaßnahmen liegt im Werk in Nürnberg der Fokus auf Prozessoptimierungen. Das präzise Einspielen der Abläufe, weitere Investments in eine automatische Beschichtungsanlage zur Sieberstellung und weitere Schritte, weg von manuellen Tätigkeiten hin zu automatisierten Prozessen, sollen eine reproduzierende und gleichbleibende Qualität erzielen. Die neue Anlage ermöglicht das einseitige sowie das simultane beidseitige Beschichten der Siebe.

Auch in Bezug auf die Nachhaltigkeit sind über Verringerung der Nacharbeiten deutliche Verbesserungen zu erzielen.

Durch eine neue digitale Inkjet-Druckanlage bietet der Standort auch größtmögliche Flexibilität für individuelle Kundenwünsche. Im Zusammenspiel mit dem konventionellen Siebdruck entstehen Hybrid-Lösungen, die alle Vorteile beider Welten vereinen. So können individuelle Druckbilder mit funktionalen Farbsystemen kombiniert werden und die entstehenden Produkte den Kundenanforderungen gerecht werden, so zum Beispiel blickdichte Drucklösungen – absolut opak.



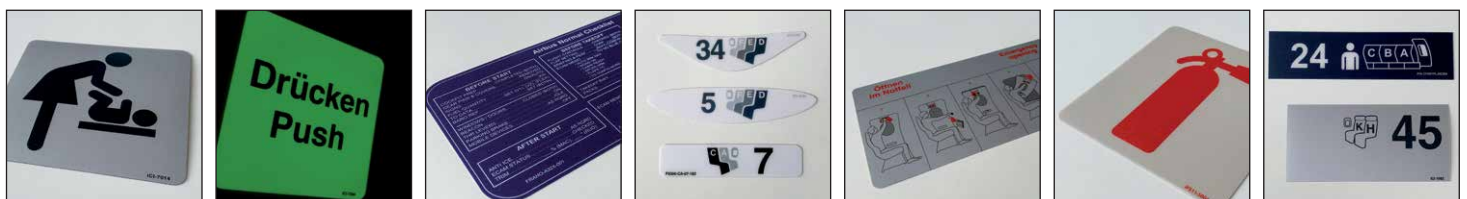
Luft- und Raumfahrt – CCL Produkte im Flugzeug

Qualität ohne Kompromisse

Im Werk in Nürnberg werden mit strengen Aerospace Quality Standards unter der DIN EN 9100:2018 Quality Management Certification anspruchsvolle Produkte für die Luft- und Raumfahrt produziert.

Piktogramme, Instruktionen, Typen- und Baureihenbezeichnungen oder Fluchtwegmarkierung kommen in Kabine, Waschraum, Bordküche, Korridor, Cockpit und im Exterieur von Flugzeugen zum Einsatz. CCL bietet die entsprechenden Lösungen mit Etiketten, die über

eine ausgezeichnete Beständigkeit bei hohen und niedrigen Temperaturen verfügen. Sie sind langzeitbeständig unter sehr rauen Umgebungsbedingungen und unterschiedlichem Luftdruck. Dabei verfügen sie über ein niedriges Gewicht bei hoher Festigkeit und Steifigkeit. Durch nachleuchtende Materialien wird je nach Einsatzzweck eine verbesserte Sicherheit garantiert.



Die nachhaltige Sicherheitslösung aus Papier ist da

Sensationelle Verschlusstechnik auf Papierbasis



Für den Originalitäts- und Manipulationsschutz bieten wir ein völlig neues Haftmaterial. Bei der Produktion von Sicherheitsmaterial für den Etikettendruck setzen wir statt einem Folienverbund ressourcenschonendes Papier ein. Mit ebenso fälschungssicherem Resultat: Das von Sicherheitsfolien bekannte CHECKERBOARD-Muster ist nach der Manipulation deutlich sichtbar.

Bislang werden Sicherheitsetiketten für den Erstöffnungs-, Manipulations- und Originalitätsschutz hauptsächlich aus Folienmaterialien hergestellt. Nun wurde eine Lösung entwickelt, bei der die hohen Anforderungen des Marktes auch beim Einsatz eines Obermaterials aus Papier erfüllt werden.

Spezialpapier ersetzt Folienmaterial

Jeder Manipulationsversuch ist ausgeschlossen: Das CHECKERBOARD Papier hinterlässt nach dem Öffnen ein weißes CHECKERBOARD-Muster, wie man es bisher nur von Folienetiketten kennt. Möglich macht dies der Einsatz eines Spezialpapiers, das im Gegensatz zu bisherigen Lösungen auch auf dem abgelösten Etiketten-Obermaterial eindeutig erkennbar bleibt. Das nicht mehr klebende CHECKERBOARD-Muster auf dem Substrat verhindert jeden Versuch, das abgelöste Etikett wieder auf dem Untergrund anzubringen. Damit eignet sich das neue Haftmaterial zum sicheren Verschluss von Kartonagen oder Papierverpackungen. Ein großer Vorteil ist das sortenreine Recycling.

Folie mit Recyclinganteil

Für nachhaltige Kennzeichnungslösungen

Aus alt mach neu: Industrieabfälle und alte PET-Verpackungen werden zu hochwertigen PET-Etiketten.

Der „Rohstoff“ für dieses Etikettenmaterial kommt zu 30 Prozent aus entsprechenden Industrieabfällen und aus alten PET-Verpackungen, wie sie typischerweise in Haushalten anfallen, zum Beispiel in Form von Flaschen aus Kunststoff- und Verpackungsresten.

Das neuartige PET-Haftmaterial ist mit einem Topcoat ausgestattet und lässt sich sehr gut bedrucken. Somit können wir Ihre Anforderungen sowohl an die Druckqualität als auch die Nachhaltigkeit optimal vereinen.

Und natürlich bieten PET-Etiketten viele Vorteile für die Kennzeichnung, z.B. die hohe Beständigkeit gegen Wasser und Feuchtigkeit sowie Festigkeit.

Mehr in Stoffkreisläufen denken

Das PET-Etikettenmaterial aus anteiligem Recyclat ist weiß. Bei genauem Hinsehen sind jedoch kleine Farbdifferenzen zu erkennen, die im Recyclingprozess entstehen. Daher ist das Etikett also ideal für Hersteller, die bei der Kennzeichnung ihrer Produkte den Nachhaltigkeitsgedanken zum Ausdruck bringen wollen.

Optimierung der Umweltbilanz

Für uns ist das Etikettenmaterial ein weiterer Ansatz, wie Etiketten die Umweltbilanz von Kennzeichnungslösungen optimieren können. Kunststoffe haben auf vielen Gebieten enormen Fortschritt gebracht. Wichtig ist jedoch, die Wegwerfmentalität immer wieder zu hinterfragen, mehr in Stoffkreisläufen zu denken und diese dann auch aktiv zu fördern. Dieses Etikettenmaterial mit Folie aus PET-Recyclat leistet dazu einen wertvollen Beitrag.

